



## Die Schattenseite der bunten Fußball-Welt

Seit Mai 2005 sind die Tore der Fabrik Hermosa Manufacturing nördlich San Salvadors geschlossen. Jahrelang hatte Hermosa für internationale Auftraggeber wie adidas und Nike gefertigt. Die ArbeiterInnen litten unter enormem Arbeitsdruck, die Löhne wurden nicht pünktlich bezahlt, die Sozialabgaben zwar vom Lohn abgezogen, aber jahrelang nicht abgeführt, so dass die ArbeiterInnen ohne Rentenanspruch und ohne Zugang zum Gesundheitssystem dastehen. Die Fabrikschließung ist der traurige Höhepunkt der Arbeitsrechtsverletzungen: Nachdem die ArbeiterInnen allen Mut zusammen genommen und am 3. April 2005 eine Fabrikgewerkschaft gegründet hatten, um gemeinsam für ihre Rechte einzutreten, verkündete der Firmenbesitzer Salvador Montalvo die Suspendierung aller ArbeiterInnen. Seit fast einem Jahr nun protestieren die Entlassenen vor den Hermosa-Toren für ihre Wiedereinstellung und die Zahlung der Ausstände. Die Aktivistin **Estela Ramirez berichtet über diesen Kampf.**

**Freitag, 26. Mai 2006 , 20 Uhr**  
**Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5**

Unkostenbeitrag: 5 Euro, ermäßigt: 250 Euro / 1 Euro

[www.attac.de/frankfurt](http://www.attac.de/frankfurt)   [www.club-voltaire.de](http://www.club-voltaire.de)   [www.ci-romero.de/](http://www.ci-romero.de/)